

"Das werde ich nie vergessen!" Mutter-

Es ist der 13. Mai und ich stehe wieder an der Stelle an der vor zwei Jahren Stühle, Bänke und Tische standen.

Ich erinnere mich, als wäre es gestern gewesen, als ich mit meiner Familie hierher kam um zu brunchen. Ich weiss noch, ich war total sauer, weil ich um neun geweckt wurde. Heute weiss ich, dass es falsch war und dass ich einen schlimmen Fehler machte.

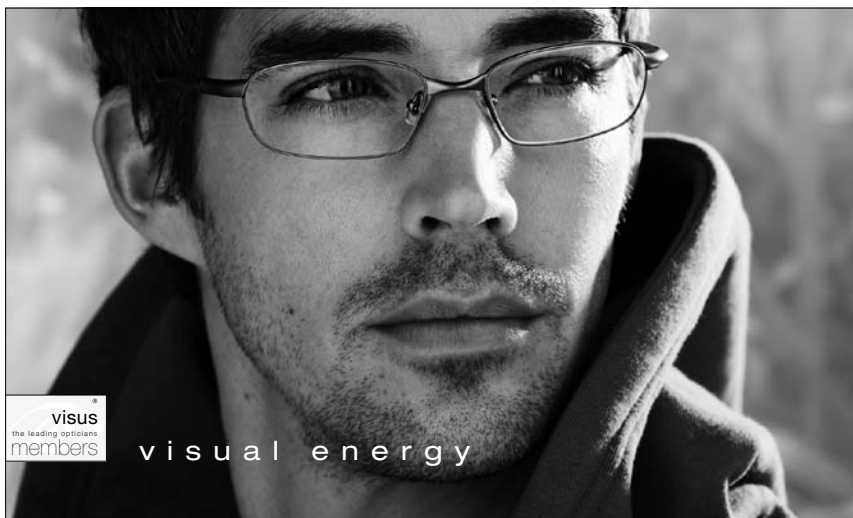
Es tollten viele Kinder mit einem Hund in der Wiese herum und mein damals zwölf jähriger Bruder steckte die Hände in die Hosentasche und spickte, protestierend mit dem Fuss einen Kieselstein in Richtung Wald.

Es war eine wirklich schön gelegene Stelle am Waldrand und weiter drüben der kleine Abhang mit dem See darunter. Mein Haar weht im Wind und ein paar Tränen kullern über meine Wange als ich in Richtung See blicke.

Vor zwei Jahren hätte ich gesagt : „N' unchilliges Fläckchen is' es hier!“ Heute würde ich sagen: „Ein Ort voller dramatischer Erinnerungen.“ Mutter sagte damals zu uns: „He zieht nicht so lange Gesichter, ich will das ihr wenigstens einmal im Jahr das tut was ich will!“ Ein Murren kam aus der Richtung von meinem Bruder, der sich zum Buffet aufgemacht hatte.

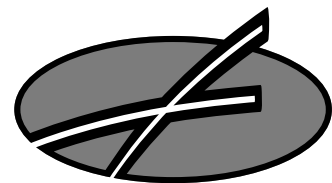
Ich bin ein unheimlicher Morgenmuffel und war deshalb auch nicht super drauf. Wir gingen zu einem freien Tisch mit vier Stühlen. An dem einen nahm mein Vater, der meiner Mutter einen Rosenstrauss vor das Nase hielt, Platz. Dann setzte sich mein Bruder trotzend, die Hände immer noch in den Hosentaschen, neben meinen Vater. Meine Mutter setzte sich neben ihn und ich nahm den übrig gebliebenen Platz.

Eine kühle Brise streift meinen Körper und ich ziehe die Jacke weiter zu. Ich schaue zum Abhang rüber und erinnere mich wie ich zu meinem Bruder sagte: „Hey Kleiner, is' voll öde, spielen wir Fussball?“ Er nickte, erhob sich vom Stuhl und nahm seinen Ball zur Hand, den meine Mutter eingepackt hatte. Ich sagte: „Stell dich zum Hang rüber wir machen elf Meter schiessen, ich schiessere!“ Er wendete mir den Rücken zu und trottete in Richtung Abhang.



visus
the leading opticians
members

visual energy



F E D E R E R
A U G E N O P T I K

GRÜNAUSTRASSE 25 · CH-9470 BUCHS
081 750 05 40 · www.federer-augenoptik.ch

tag

Er rief mir zu: „He, schiess den Ball rüber!“ Ich legte also den Ball nieder und schoss. Er schritt zurück um den Ball besser fangen zu können, vergas jedoch, dass er am Abhang stand und meine Schreie kamen zu spät! Ich sah ihn nicht mehr, ich schrie! Ich rannte zum Hang, Tränen drangen aus meinen Augen, ich rannte als wäre der Leibhaftige hinter mir her. Ich sah den Kleinen nicht... Das Wasser war tief und mein Bruder konnte nicht schwimmen.

Ich war in Panik und wusste nicht was tun.... ich sprang! Ich spürte das Wasser auf meiner Haut.

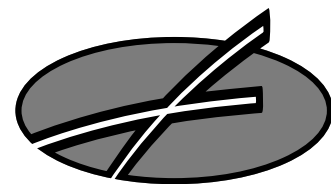
Ich öffnete die Augen unter Wasser ich blickte panisch um mich und sah dann meinen Bruder wie er sank... Ich tauchte zu ihm hinab, jedoch vergass ich, dass ich Luft brauchte. Doch in dem Moment war mir das egal.

Ich hatte ihn in meinen Armen und tauchte an die Oberfläche zurück. Verzweifelt schnappte ich nach Luft und zog ihn ans Ufer. Meine Eltern und alle Leute waren auch schon da ich blickte den leblosen Körper meines Bruder wie erstarrt an, dann heulte ich los: „NEINNN BITTE NICHTT!!!!!“ Ich schlug meine Arme um ihn und zog ihn an mich.

Er lag nur reglos da. Ich blickte meiner Mutter weinend in die Augen und sah wie sie weinte. Schuldgefühle überkamen mich! Der Krankenwagen kam zehn Minuten später und sie nahmen meinen Bruder mit. Ich konnte kaum atmen.

Ich stehe an der Stelle an der ich vor zwei Jahren die Hölle durchmachte. Ich spüre eine Hand auf meiner Schulter, es ist mein Vater der mich versucht aufzuheitern... doch diesen Schmerz wird mir niemand nehmen können.

An diesem Tag verlor ich den Menschen der mir am meisten bedeutete auch wenn ich es mir nicht immer eingestand. Nie werde ich den Tag vergessen, an dem er mich zum ersten Mal an der Hand nahm und stolz drauf war, dass ich seine Schwester war.



F E D E R E R
A U G E N O P T I K

GRÜNAUSTRASSE 25 · CH-9470 BUCHS
081 750 05 40 · www.federer-augnoptik.ch